



Per NVS-App mit nur zwei Klicks zum Ticket

Nahverkehr Schwerin GmbH
Ludwigsluster
Chaussee 72
19061 Schwerin
Postfach 16 01 62
19091 Schwerin

Zentrale
Telefon:
(0385) 39 90-0
Fax:
(0385) 39 90-999

Fahrplanauskunft
Telefon:
(0385) 39 90-222

Kundendienst
Telefon:
(0385) 39 90-333

**Leitstelle
Straßenbahn
und Bus**
Telefon:
(0385) 39 90-444

Abo-Service
Telefon:
(0385) 39 90-555

Tarifauskunft
Telefon:
(0385) 39 90-666

Service Parken
Telefon:
(0385) 39 90-446

**Schadens- und
Unfallbearbeitung**
Telefon:
(0385) 39 90-161
(0385) 39 90-162

Internet:
www.nahverkehr-
schwerin.de

E-Mail:
info@nahverkehr-
schwerin.de

Unser Tipp:
Ein weiteres Rollator- und E-Scooter-Training findet am 12. November 2019 statt.
Anmeldungen bitte unter
(0385) 39 90-333.

Schwerin • Bargeldloses Bezahlen wird in Deutschland immer beliebter. Die Vorteile für Verbraucher liegen klar auf der Hand: kein langes Kleingeld-Gesuche, kein langes Anstehen in der Schlange, kein Warten auf Wechselgeld. Den Trend hat nun auch der NVS erkannt: Seit Ende September bietet er seinen Fahrgästen die Möglichkeit, Fahrscheine für Bus und Straßenbahn online über die kostenlose NVS-App zu erwerben.

Übersichtlich, modern und benutzerfreundlich kommt die neue App daher, die der NVS in Zusammenarbeit mit der ICA Traffic GmbH entwickelt hat. Innerhalb weniger Klicks können Fahrgäste Tickets bargeldlos über ein mobiles Endgerät, etwa Smartphone oder Tablet, erwerben. „App öffnen, Klick, Kaufen, Fertig“, beschreibt NVS-Geschäftsführer Wilfried Eisenberg das Verfahren.

Und so funktioniert's: Der Kunde lädt die NVS-App aus dem iOS oder Android App Store auf sein Gerät. Vor dem ersten Kauf muss er sich mit seiner E-Mail-Adresse und einem Passwort registrieren, wobei die Datenschutzrechte gemäß DSGVO selbstverständlich beachtet werden.

Dann kann es losgehen. Es stehen Fahrkarten zum sofortigen Fahrtantritt (bereits



V.l.: Jörg Metzger (ICA), NVS-Geschäftsführer Wilfried Eisenberg und NVS-Aufsichtsratsvorsitzender Gert Rudolf
Fotos: maxpress



entwertet) und zum späteren Fahrtantritt zur Verfügung – ob Einzelfahrschein, Tageskarte, Stadt oder Gesamtnetz. Lediglich Kurzstreckenfahrtscheine sind nicht über die App erhältlich. Noch ein Klick auf den Kauf-Button und schon liegt dem Fahrgast sein Ticket digital vor. Bezahlt wird schnell und einfach mit PayPal, in Zukunft werden auch andere Bezahlmöglichkeiten ergänzt. Wer möchte, kann sich die Rechnungsbestätigung per E-Mail zusenden lassen. Der Clou: „Der Fahrschein beinhaltet einen QR-Code, der sich alle zehn Sekunden automatisch verändert. Auf diese Weise lässt sich der Fahrschein nicht übertragen. Unsere Fahrer und Kontrolleure wurden allesamt für dieses neue Verfahren geschult“, erklärt Wilfried Eisenberg.

Für ihn ist die App eine gute Ergänzung zum WLAN, welches der Nahverkehr in Kooperation mit den Stadtwerken Schwerin seit Juli dieses Jahres in Bussen, Straßenbahnen sowie an Haltestellen anbietet. In Zukunft will der Nahverkehr die App noch um einige Funktionen erweitern – Anzeigen von Fahr-Verbindungen und Störmeldungen zum Beispiel oder eine Version auf Englisch.

Wie für gedruckte Tickets gilt auch fürs Online-Ticket: „Vergewissern Sie sich, dass Sie Ihre Karte vor Fahrtantritt gekauft und auch empfangen haben. Bei dem Kauf von sofort gültigen Tickets über unsere App haben Ihre Tickets extra fünf Minuten mehr Gültigkeit, damit Sie in Ruhe Ihr Ticket vor dem Fahrtantritt kaufen können. Die nach Fahrtantritt über die NVS-App erworbenen Online-Tickets werden nicht anerkannt“, so Wilfried Eisenberg. Nicht zuletzt sollte das Smartphone oder Tablet funktionstüchtig und geladen sein! ml

Stau in der Straßenbahn

Fahrgäste des NVS sollen vorhandenen Platz besser nutzen

Schwerin • Wer auf den Straßen Schwerins unterwegs ist, weiß: Gegenseitige Rücksichtnahme gilt als oberste Grundregel in der Straßenverkehrsordnung. Doch auch Teilnehmer des öffentlichen Personennahverkehrs sollten vermehrt auf andere Fahrgäste achten, wie Verkehrswirtschafts-Leiter Frank Wehlmann feststellt: „Dass dem nicht so ist, ist uns aufgefallen, da es viele Anfragen von Eltern und Lehrern gibt, die Straßenbahnen morgens Richtung Lankow zu den Schulen seien zu voll. Eine Auswertung unseres Fahrgastzählsystems ergab allerdings das Gegenteil.“ Zwar könne es gerade morgens im Berufs- und Schulverkehr in einer Bahn schon mal etwas enger werden (Foto). Doch

seien die Fahrgastzahlen nie bis aufs Maximum oder darüber hinaus ausgereizt. „Da stellt man sich natürlich die Frage, wie das sein kann. Als wir uns das Ganze dann mal vor Ort angeschaut haben, sahen wir: Schüler stehen drinnen in der Gruppe vor den Türen, niemand rückt in die Gänge durch, viele Sitzplätze bleiben frei, weil dort Rucksäcke oder sogar die Füße abgestellt werden, der zweite Wagen ist relativ leer. Das geht so natürlich nicht.“ Frank Wehlmann appelliert deshalb: „Es gibt so ein paar Verhaltensregeln, die man beachten sollte. Sich ein bisschen miteinander arrangieren, dann passen auch alle rein und dann hat auch jeder reichlich Platz.“
Marie-Luisa Lembcke



Büchertauschbox nimmt Fahrt auf

Großer Dreesch • Fahrgäste, die die Fahrzeit mal nicht am Handy, sondern lieber mit einem guten Buch überbrücken möchten, werden nun an der Haltestelle Stauffenbergstraße fündig (Foto). Hier hat der Nahverkehr Schwerin einen Bücherschrank aufgestellt und so einer alten Telefonzelle zu neuem Leben verholfen – mit Abenteuern, Liebesgeschichten, Krimis und Science-Fiction-Romanen. So vergeht die Fahrzeit quer durch die Stadt oder bis aufs Dorf doch wie im Fluge. Das Prinzip ist ganz einfach: Wer ein Buch in die gelbe Tauschbox stellt, darf sich zum Tausch ein anderes herausnehmen – eins rein, eins raus! So sollen Bücher, die gelesen wurden, nun andere erfreuen. Die Tauschbox ist für jeden ganztägig geöffnet. ml

